**Generalversammlung AEP**

**Freitag 1. Dezember 2023, 15.00 Uhr**

**AEP Bibliothek, Schöpfstr. 19, Innsbruck**

Tagesordnung laut Einladung

1. Begrüßung
2. Bericht der Kassierin
3. Beschlussfassung über den Voranschlag
4. Entgegennahme und Genehmigung des Rechenschaftsberichts und des Rechnungsabschlusses unter Einbindung der Rechnungsprüferinnen
5. Entlastung des Vorstands
6. Berichte über Tätigkeit im vergangenen Jahr
7. Vorschau auf 2023 und die 50 Jahr Feier am 21. Juni 2024
8. Allfälliges

**anwesend:** Christine Baur, Ruth Frick-Pöder, Elisabeth Grabner-Niel, Steffi Haselwanter, Maria Lydia Hörtnagl, Herta Krismer-Eberharter, Maria Reichholf, Inge Schaumburger, Regina Pendl; Maria Furtner, etwas später;

**1. Begrüßung** durch Obfrau Christine Baur, Auflistung der eingegangenen Entschuldigungen; sie berichtet in diesem Zusammenhang, dass Rechnungsprüferin Petra Flieger ausscheidet, bereits Anfrage an potentieller Nachfolge (Maria Steibl, Katharina Seidl, Christa Pertl); Ankündigung: die GV im Jahr 2024 wird etwas früher stattfinden, in zeitlicher Nähe zur 50-Jahr-Feier des AEP;

**2. Bericht Finanzen:**

Kassierin Inge kann aus gesundheitlichen Gründen nicht sprechen, Maria übernimmt den Bericht, eine wichtige grundlegende Anmerkung: es ist darauf zu achten, dass die Belege den Vorgaben der jeweiligen Fördergeber:innen entsprechen müssen (zB Zuordnung von Personalkosten), Obfrau: bis zur GV im Jahr 2024 soll die adäquate Einbettung der Gelder gut geklärt sein;

Steffi erläutert: die Gelder vom Bund wurden für Mädchen- und Beratungsstellen überraschend erhöht, insgesamt 9 Mio extra für Gewaltprävention, alle Frauenservicestellen erhalten 100.000 Euro, für Nebenstellen gibt es 50.000 Euro, auch betreffend iBUS;

jedoch Bereich „Bildungs- und Kulturarbeit“ keine Erhöhung, auch wenn AEP-Bildungsangebot sehr Gewaltprävention orientiert ist;

**4. Genehmigung und Entgegennahme der Rechnungsprüfung für 2022:**

Petra Flieger ist aus Krankheitsgründen nicht anwesend, Maria Furtner berichtet von der erfolgten Rechnungsprüfung, diese fand im Beisein von Maria und Inge statt, Belege wurden stichprobenartig geprüft, alle Fragen wurden zufriedenstellend beantwortet, lobende Worte für die schlüssige und logische Aufbereitung, Empfehlung durch die Rechnungsprüferinnen: den Abschluss zu genehmigen, der Prüfbericht wurde bereits von beiden Rechnungsprüferinnen unterschrieben;

**5. Entlastung des Vorstandes**

Maria stellt den Antrag den Vorstand zu entlasten, Antrag einstimmig angenommen;

Dank für die gute Aufbereitung und Begleitung und Danke für die Prüfung;

**6. Berichte**

* **Zeitschrift** **aep informationen – Elisabeth:**

2023 Herausgabe von vier Ausgaben, Gestaltung von 12 Sendungen auf FREIRAD,

Redaktionsteam: besteht aktuell aus neun Frauen (Studentinnen, Pensionistinnen, Erwerbstätigen => große Altersbandbreite), Treffen so ca. alle 6 Wochen, bei Endredaktion häufiger

Entscheidung: 2024 nur mehr zwei Ausgaben, Erscheinen angepeilt für Mai 2024 und Oktober 2024, und auch nur noch 6 Sendungen im Jahr,

Publizistikförderung für 2023 wurde etwas erhöht gegenüber dem Vorjahr;

* **Bildung und Kultur – Steffi:**

Nach Ausscheiden von Lisa mit Ende 2023 übernimmt Steffi deren Aufgaben, Steffis Arbeitszeit wurde um 3 h aufgestockt, Anmerkung hierzu aus dem Vorstand: für Verein wird angestrebt: weniger Köpfe und mehr Stunden pro Person;

* **Familienberatung – Maria Lydia:**

Isabella übernimmt die Aufgaben der Leitung ab Jänner 2024, Maria Lydia nimmt zum letzten Mal als Leiterin teil, Zeitaufteilung: 5 h Beratung, 5 h Leitung => dadurch viel mehr Entwicklungspotential, im abgelaufenen Jahr zwei neue Schwerpunkte: Beratung am Lebensende, Elternberatung (diese wird verpflichtend über Eltern-Kind-Pass), Familienberatung profitierte auch von Budget-Erhöhung vom Bund, aktuell etwas mehr Stunden dadurch machbar, Aufgabenbereiche werden immer komplexer;

Vorhaben: eine Veranstaltung zur bewussten Entscheidung am Lebensabend;

* **Bibliothek – Ruth:**

Leitung gemeinsam mit Monika; im ersten Halbjahr 2023: Reduzierung um über 1.000 Bücher, aktueller Stand 6.000 Bücher, ein schwieriger und langwieriger Prozess, der noch nicht ganz abgeschlossen ist, Werke wurden via *Momox* abgegeben, zT weggeworfen, Anmerkung: es fehlt ein Frauenarchiv in Innsbruck, wichtiger Aspekt beim Aussortieren: Aktualität durch neue Bücher (insb. Sachbücher) muss gegeben sein, im Bereich Belletristik eher weniger systematisch; Lisa hat viel zur Bibliothek beigetragen und wird hier auch sehr fehlen; Zusammenwirken mit Bildungsbereich: Steffi übernimmt dies, auch die Freitagsbibliotheksdienste, Buchpräsentation von Neuerwerbungen, Vorhaben: Thema Mutterschaft – Kritik, Mental Load;

* **Verwaltung – Maria:**

Großes Projekt war Umstellung EDV während des gesamten Jahres, nun ein zentrales System, Homeoffice ist nun für alle gut möglich, Beauftragung von Hörl-EDV vermittelt von Christine, Maria ist zufrieden damit, ab kommenden Jahr besteht die Möglichkeit einen Wartungsvertrag abzuschließen, damit Rückfragen immer möglich sind, EDV Kosten konnten abgedeckt werden aus overhead der Projekte;

Abrechnung: 2023 viele Einzelprojekte, 2024 soll hoffentlich etwas einfacher werden, weniger Projekte, Zeitschrift nur zwei Ausgaben,

Steffi: drei Projekte sind abgeschlossen und Finanzierung fertig, Abrechnung etwas herausfordernd, Anforderungen in dieser Hinsicht werden immer komplexer: 90 % werden bewilligt, aber 10 % müssen selbst aufgetrieben werden, aber Belege sind für 100 % abzuliefern, aktuell schaut es gut aus, Herausforderung ist, dass Mitarbeiterinnen in mehreren Projekten zu unterschiedlichen Bedingungen arbeiten;

großen DANK an Maria für ihre Arbeit;

**7. Vorbereitung 50-Jahrfeier: Maria und Steffi**

Termin 21.6.2024, Ort: Bäckerei ist wegen Umbauarbeiten abhanden gekommen, nun: HdB (barrierefrei, möglich ins Freie zu gehen, Konsumation vor Ort)

Hauptvortrag durch Franziska Schutzbach, eine kompakte Geschichte um diesen Vortrag, Ausstellung aufbauen, Monika Zanolin macht einen Film, alle Namen nennen, die mitgearbeitet haben im AEP, Musik von Christine Habdel-Halim, noch drei kleinere Events „Salons“: „es war“ – „es ist“ – „es wird sein“:

* ehemalige Obfrauen, Entstehung = historische Dimension
* heute: Publikation: Sonderband AEP-Zeitschrift, Maria Steibl zu Frauenbewegung, Gerta Hofmüller, viele Bücher aus Nachlass Gerta Hofmüller
* zukunftsgerichtetes Video und Interviews mit jungen Frauen, die auf der Straße über Feminismus befragt werden (Was erwarten sich junge Frauen vom AEP, was kann sein?)

iBUS: Plan für Event am 5. März, Entstehung von iBUS, CGI, auf Uni, Feminismus und Sexarbeit, auch schon im Rahmen der 50-Jahrfeier.

Ende der GV: 16.00 Uhr